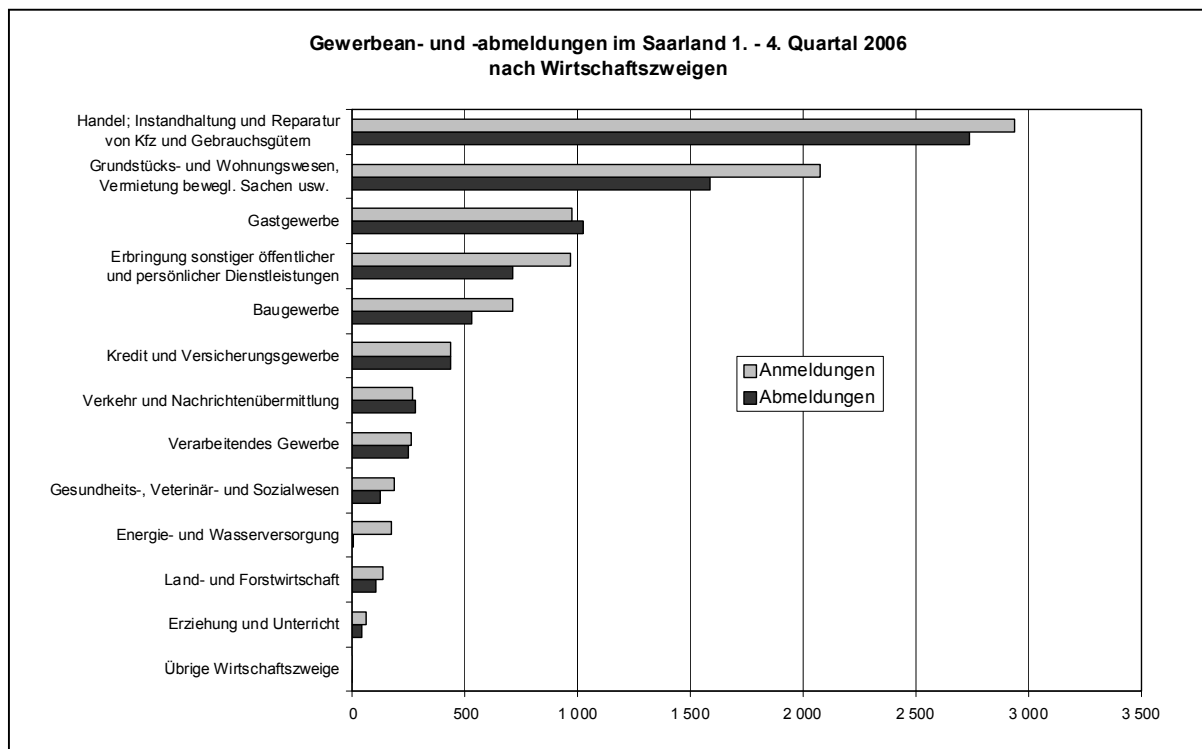


Gewerbeanzeigen im Saarland 4. Quartal 2006 und Jahr 2006



Ausgegeben im März 2007

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBL Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbean-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht.

1 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 4. Quartal 2006

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 4. Vj. 2005 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 4. Vj. 2005 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 4. Vj. 2005 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 4. Vj. 2005 in %
A	Land- und Forstwirtschaft	35	16,7	32	14,3	28	12,0	22	0,0
D	Verarbeitendes Gewerbe	61	- 3,2	43	- 20,4	78	16,4	60	7,1
E	Energie	66	29,4	66	32,0	3	200,0	1	0,0
F	Baugewerbe	167	1,8	143	5,9	146	- 9,9	123	- 3,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	696	- 10,3	580	- 13,9	767	- 3,0	647	- 3,6
H	Gastgewerbe	255	- 7,9	177	- 4,3	261	3,6	217	4,8
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	60	- 15,5	50	- 21,9	77	- 1,3	64	- 9,9
J	Kredit und Versicherungsgewerbe	124	9,7	105	15,4	106	- 13,8	87	- 20,2
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	498	- 9,6	432	- 12,4	413	- 11,9	350	- 11,6
M	Erziehung und Unterricht	12	50,0	11	83,3	11	- 15,4	10	- 9,1
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	45	4,7	41	2,5	28	- 6,7	24	- 4,0
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	213	- 15,5	189	- 17,8	204	- 4,7	171	- 8,6
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	-	0,0	-	0,0	-	- 100,0	-	- 100,0
A - K, M - O	Insgesamt	2 232	- 7,0	1 869	- 8,8	2 122	- 4,7	1 776	- 5,8
Stadtverband Saarbrücken		804	- 10,6	707	- 11,7	758	- 6,9	648	- 8,9
Merzig-Wadern		200	- 15,6	162	- 17,3	182	- 7,1	147	- 4,5
Neunkirchen		266	- 4,3	221	- 0,9	238	- 11,5	212	- 7,0
Saarlouis		427	- 3,2	349	- 7,7	414	- 2,8	334	- 7,7
Saarpfalz-Kreis		363	3,1	283	0,4	357	0,3	290	- 1,0
St. Wendel		172	- 10,4	147	- 13,5	173	4,2	145	5,1
Insgesamt		2 232	- 7,0	1 869	- 8,8	2 122	- 4,7	1 776	- 5,8

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. bis 4. Quartal 2006

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Stadtverband Saarbrücken	3 450	1 057	2 972	87,4	2 917	826	2 434	71,6
Merzig-Wadern	800	231	693	65,3	598	187	532	50,1
Neunkirchen	1 033	323	928	64,9	939	272	822	57,5
Saarlouis	1 879	627	1 664	79,4	1 502	513	1 326	63,3
Saarpfalz-Kreis	1 217	338	1 024	66,7	1 106	325	958	62,4
St. Wendel	697	210	625	66,7	598	185	509	54,3
Saarland	9 076	2 786	7 906	75,6	7 660	2 308	6 581	62,9

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.9.2006.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2002 bis 2005 und Januar bis Dezember 2006

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Ummeldungen ¹⁾	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl					
2002	7 853	2 033	1 479	7 543	1 485
2003	8 761	1 985	1 589	7 447	1 509
2004	10 209	2 237	1 900	7 800	1 424
2005	9 582	2 008	2 231	8 390	1 502
2006 Januar	932	181	.	896	179
Februar	693	169	.	565	117
März	872	191	.	732	129
April	682	160	.	503	103
Mai	792	165	.	609	102
Juni	792	168	.	566	109
Juli	724	175	.	607	124
August	734	159	.	649	122
September	763	171	.	618	110
Oktober	747	164	.	641	131
November	688	139	.	572	101
Dezember	797	158	.	909	145
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %					
2002	- 7,2	- 12,2	- 16,5	1,6	- 4,1
2003	11,6	- 2,4	7,4	- 1,3	1,6
2004	16,5	12,7	19,6	4,7	- 5,6
2005	- 6,1	- 10,2	17,4	7,6	5,5
2006 Januar	8,8	- 5,7	.	10,6	27,9
Februar	- 0,4	5,6	.	- 11,4	- 8,6
März	7,3	11,7	.	6,9	14,2
April	- 17,7	- 0,6	.	- 24,1	- 16,9
Mai	9,5	1,2	.	- 3,9	- 7,3
Juni	- 1,5	- 13,0	.	- 15,0	4,8
Juli	- 3,3	20,7	.	- 8,7	10,7
August	- 20,6	- 9,1	.	- 14,4	- 5,4
September	- 3,2	1,8	.	- 4,0	7,8
Oktober	- 9,3	11,6	.	4,1	- 3,0
November	- 11,8	- 16,3	.	- 9,4	- 15,1
Dezember	0,3	- 5,4	.	- 7,2	- 22,0

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Entfällt ab 2006 aus methodischen Gründen.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 4. Quartal 2006

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbe- anmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf
A	Land- und Forstwirtschaft	139	130	130	6	3	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	264	200	199	31	33	19
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	41	23	23	2	16	9
28	Herstellung von Metallzeugnissen	64	51	51	9	4	2
E	Energie	174	174	174	-	-	-
F	Baugewerbe	715	644	644	52	19	8
G	Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern	2 937	2 538	2 531	184	215	156
	davon						
50	Kfz-Handel: Instandhaltung und Reparaturen von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen	432	373	373	35	24	14
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	321	280	278	29	12	10
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 184	1 885	1 880	120	179	132
H	Gastgewerbe	979	674	673	4	301	282
I	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	270	229	228	25	16	7
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	436	365	363	63	8	2
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	2 077	1 847	1 840	190	40	15
	davon						
70	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	320	285	284	28	7	2
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	93	80	80	4	9	5
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	254	226	226	21	7	3
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 410	1 256	1 250	137	17	5
M	Erziehung und Unterricht	66	59	59	2	5	4
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	188	176	176	8	4	3
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienst- leistungen	968	886	886	45	37	34
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	3	3	3	-	-	-
A - K, N - O	Insgesamt	9 216	7 925	7 906	610	681	530

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

5 Gewerbeabmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 4. Quartal 2006

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbe- abmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft	110	97	96	9	4	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	249	194	193	26	29	17
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	66	48	48	2	16	10
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	51	40	40	8	3	1
E	Energie	9	7	7	-	2	1
F	Baugewerbe	530	455	455	50	25	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern	2 742	2 319	2 304	209	214	125
	davon						
50	Kfz.-Handel: Instandhaltung und Reparaturen von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen	292	238	238	33	21	12
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	320	278	276	29	13	6
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 130	1 803	1 790	147	180	107
H	Gastgewerbe	1 027	844	844	13	170	150
I	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	280	237	235	29	14	9
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	438	359	357	70	9	4
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	1 591	1 348	1 334	180	63	21
	davon						
70	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	263	218	213	37	8	4
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	84	69	68	3	12	7
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	212	178	176	19	15	4
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 031	882	876	121	28	6
M	Erziehung und Unterricht	46	35	35	4	7	7
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	129	113	113	10	6	1
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienst- leistungen	714	607	606	60	47	31
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	2	2	2	-	-	-
A - K, N - O	Insgesamt	7 867	6 617	6 581	660	590	370

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2006 (erschieden im November 2006, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2006 (erschieden im Oktober 2006, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2006 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2006, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2003 (erschieden im Januar 2005, EUR 10,00). Das Handbuch erscheint jährlich und stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2005/2006 (erschieden im Mai 2006)

Landwirtschaft Im Saarland - Ausgabe 2006 (erschieden im Mai 2006)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2005 (erschieden im September 2006, EUR 10,00)

Allgemein bildende Schulen 2005/2006 (erschieden im Februar 2006, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht 2004, das Gemeindeverzeichnis 2004 und die Kreiszahlen 2005 sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.